

NOTNUMMER 340 02/15 32. JAHRG.
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

I TALIEN WUPPERTAL I.E.N

www.italien-wuppertal.de/online/02015

WUPPERTAL



STATT PEGIDA

Ausstellung verlängert bis zum **15.02.15**
 di-fr von 16h-19h sa 11h-18h

Unrealistische Infantofolie
 aber realistische Preise!

mit 15 Nicollagen
 und einem echten SAM
 für 30.000 €

in der neuen SIMSALABIMSKI Galerie
 Neumarkt 23 in Schwelm, vis-à-vis Commerzbank



Die Anzeige und die tolle Arbeit von Uwe Becker und Jorgo finanzieren sich aus den ein „Herz-für-Wuppertal-Bildern“, die es bei Ramona Weinert in der Schmuckschmiede auf dem Ölberg und natürlich in der Simalabimski Galerie in Schwelm oder im Netz auf meiner Seite zu kaufen gibt: www.simalabimski.de!!!



Björn „Hose“ Werner - Ein OB zum Knuddeln!



„Wie einst Moses die Meere, so werde ich die B 7-Sperrung teilen, damit man flotter von Barmen nach Vohwinkel kommt!“

Oberbürgermeisterwahl 13. September 2015
Wählt DiePARTEI – sie ist sehr gut!

DiePARTEI



Luisenstrasse

VIERTELBAR
 WWW.VIERTEL-BAR.DE
 LUISENSTRASSE
 WUPPERTAL

Mit Rauchergarten!

Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
 Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
 Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
 täglich geöffnet: Ende offen!

SO · 1. FEBRUAR 2015 · 20^H
 ÖFFENTLICHE PROBE
ORT WORKSHOP ENSEMBLE
 Wolfgang Schmidtke Saxophon Roman Babik Piano
 Jan Kazda Bass Maik Ollhoff Schlagzeug

DI · 3. FEBRUAR 2015 · 20^H
 SOUNDTRIPS NRW – LOOK INSIDE 23
MUSSON – MWAMBA
 Rachel Musson Saxophon
 Corey Mwamba Vibraphon
 Gäste: Gunda Gottschalk Violine
 Carl Ludwig Hübsch Tuba

DO · 5. FEBRUAR 2015 · 20^H
 CINE-ORT · EINTRITT FREI
CHARLY MARIANO – LAST VISITS
 Ein Film von Axel Engstfeld 100 min, 95 Minuten

MI · 18. FEBRUAR 2015 · 20^H
 KONZERT
NEW YORK DUO
 Brad Henkel Trompete, Synthesizer
 Western Minissali Synthesizer, Voice

ort Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
 Luisenstr. 116 www.kowald-ort.com

Café du Congo
 seit 1981

bon appétit

Luisenstrasse 118, 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 – 31 62 13
 Täglich Frühstück von 11 - 15 Uhr
 Warme Küche von 12 - 23 Uhr

Zum Kohlerliesel

born to drink!

Zum Kohlerliesel
 Obergrünwalderstraße 3
 42103 Wuppertal

Luisenstrasse

EDITORIAL MEINT:

Liebe Liebe Leser, liebe Lesebrillen, liebe Gemeinde!

In der hier vorliegenden Ausgabe haben wir wieder Abscheulichkeiten, Nachdenkliches, Humorvolles, Unverständliches und ein gerüttelt Maß an Unternehmensempfehlungen zu einem fröhlichen und farbenprächtigen Strauß gebunden. Wir hoffen, für jeden ist etwas dabei. Sollten Sie, liebe Leser, liebe Lesebrillen, Fragen zu unseren Witzen haben, melden Sie sich bitte bei uns, bevor sie mit einer Kalaschnikow unser Redaktionsbüro stürmen. Wir werden ihnen jeden Witz so erklären, dass eine Radikalisierung ihrer Person verhindert werden kann. Wir von ITALIEN wissen nicht, ob wir mit unserer Arbeit die Islamisierung des Abendlandes verhindern können, darum sollte jeder für sich verantwortlich, jedoch ohne Hast, Vorkehrungen treffen. Ich habe mir beispielsweise eine Burka gekauft, die ich, sollte es zum Äußersten kommen, schwuppdwupp meiner Frau überstreifen kann. Noch sind die Teile bei Ebay günstig zu erwerben. Ich persönlich empfinde Religionen generell als zu laut. Mein Schlafzimmer liegt direkt über dem Versammlungssaal des Missionsbundes zur Verbreitung urchristlichen Glaubens. Sie wecken mich jeden Sonntag pünktlich um 10 Uhr mit laienhaftem Orgelspiel und schrägem Gesang. Mein Ding ist das also nicht. Oft werde ich auch gefragt, ob ich in diesen gefährlichen Zeiten keine Angst hätte, einem Satire-Magazin vorzustehen. Ich muss gestehen, ich habe immer Angst, Angst, dass ich monatlich nicht genug bezahlte Anzeigen für dieses Magazin zusammen bekomme, damit meine schlechte Bezahlung nicht gefährdet ist.

Aber auch andere Themen bewegen mich in den letzten Wochen sehr. Die Arbeiten an unserem neuen Döppersberg gehen erfreulicherweise flott-schleppend voran und die Diskussion, ob sich eine Filiale von Primark (T-Shirts für 20 Pfennig im Dreierpack!) dort breit machen soll, wird von der Bevölkerung (Ihnen!) kontrovers geführt. Wenn im September der OB-Kandidat der Partei Die PARTEI, Björn „Hose“ Werner, zum Oberbürgermeister gewählt wird und sein Zepter schwingt, dann wird dort ein Flüchtlingsheim errichtet, so werden Besucher unserer Stadt, nachdem sie den Bahnsteig verlassen haben, direkt einen menschlichen und warmherzigen Eindruck von unserem schönen Wuppertal bekommen. Unsere „Hose“, wie wir von der PARTEI ihn zärtlich nennen, ist übrigens für jede Religion offen.

Gott beschütze Sie
und Allah sei mit Ihnen!
Uwe Becker
(Nach Diktat verweist)

JÄGER 900R

SCHANK & SPEISEWIRTSCHAFT • BARTHOLOMÄUSSTR. 25 • WUPPERTAL • TEL. 0202/55 77 61 • www.jaeger-90.de

Elchmäßig ganz vorne!

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR
MONTAG BIS SONNTAG**

Oft denke ich nicht darüber nach, aber manchmal bin ich mir ganz sicher.



Anne Jonas-Ulbrich, Dipl. Des. „Liebesgruß“

KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN

Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht

info@kirschbaum-bestattungen.de
www.kirschbaum-bestattungen.de

IMPRESSALIEN

ITALIEN - 30 Jahre humoriges für Wuppertal, Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt: „Unser Hund soll auch CHARLIE heißen!“
Kurt's Frau: „Ich bin für HEBDO!“
Kurt: „HEBDO... dabittujal!“

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

NEU! und schön
www.italien-wuppertal.de/online/02015
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06

Day&Night 24 Std. rundum Nummertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Pliikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Guido Pauly, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer

Titel: Spaßvogel
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:
Fax: 0202/312670
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
die-verteiler.info
Wolfgang Seemann



**Achtung!
Dresden!**

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 13.000.000 Stück
Mindestens haltbar bis 03/15

NACH ATTENTAT IN PARIS - SATIRE IMMER BELIEBTER



Was ist eigentlich Charlie Hebdo?

So was wie Calvin Klein!

Hier spricht Gsella (23)

Silvesternacht

Acht Gläser Wein zum guten Fleisch,
Danach Glas neun. Man schenkt sich
Ein zehntes ein, elf folgt sogleich.
Und auch Glas zwölf versenkt sich.

Die Köpfe schwer. Die Böden krumm.
Wer kann da gerade stehen!
Man zündet Böller. Ups. Echt dumm.
Vergessen rauszugehen.

Die Bude qualmt. Sekt. Fünf Uhr früh.
Man altert, physiognomisch.
Man kippt das Blei ins Fleischfondue
Und sieht: Das Jahr wird komisch.

BEI EINEM SPONTANEN AUSFLUG...

...nach Amsterdam mussten wir erschrocken feststellen, dass dort schon weit vor Mitternacht die Bürgersteige hochgeklappt werden. Da wir wenigstens etwas essen wollten, bevor wir die Rückreise antraten, suchten wir nach einem noch geöffneten Imbiss. In einer kleinen Seitenstraße wurden wir schlussendlich fündig, doch durch die große Fensterscheibe erblickten wir im Lokal vier herumstehende Gestalten der Marke Unterweltschläger. Trotz meinerseits vorgetragener Bedenken betrat der hungrigste von uns dreien den Laden, was wir ihm gleichtaten. Kaum waren wir drinnen, schloss einer der vier Zwielfichtigen die Türe ab, während ein anderer die Rolläden herunterließ. Erstaunlich kühlen Kopfes trat mein hungriger Begleiter sodann an die Theke und orderte ein einzelnes Stück Pizza, das in der Auslage zu sehen war. »Vierzig Euro!«, erwiderte der Imbissmann und vierzig Euro wurden sogleich ohne mit der Wimper zu zucken passend bezahlt. Sofort danach schloss das Personal die Tür wieder auf und fuhr die Jalousie hoch. Ohnehin schon recht skurril, avancierte die Situation schließlich zur witzigsten räuberischen Erpressung, der ich jemals beiwohnte – denn im ganzen Herzen Schlitzohr, konnte sich die Bedienung nicht verkneifen zu fragen: »Und? Noch was zu trinken dazu?« *Paddy Schmidt*

2015
Februar

Live Club Barmen

05.02.
WINGENFELDER
hautnah

07.02.
PLAN A

07.02.
SALON de SALSA

11.02.
COLOSSEUM

20.02.
KINGS OF FLOYD

21.02.
BOUNCE

27.02.
JAN PLEWKA &
MARCO SCHMEDTJE

28.02.
HELDMASCHINE

28.02.-02.03.
DIE BARMER
KÜCHENOPER
Folge 18

Vorschau März

06.03.
POPA CHUBBY

13.03.
BILLY RÜCKWÄRTS

15.03.
JULI

19.03.
FALK

20.03.
THE HAMBURG
BLUES BAND

Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz - Wuppertal
www.liveclub-barmen.de

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

ITALIEN engels Stadtparkkasse Wuppertal
culture without limits WSW InterCityHotel
Mit freundlicher Unterstützung:
Förderverein HDJ & LCB

PROGRAMM 2015
*1 FEBRUAR*MÄRZ

die börse

DO 05-02 | 20.00 h | SLAM
W-TALER WORTPIRATEN
Der Wortex-Poetry-Slam

SA 07-02 | 20.00 h | MUSIK
JOHNNY CASH EXPERIENCE
Hommage a. d. Country-Legende

SO 08-02 | 19.30 h | TANZ
17 CM ÜBER ... Jorge Puerta
Armenta & Pablo Aran Gimeno

DO 12-02 | 19.30 h | MUSIK
[AKUSTIK#SCHLACHT]
Singer/Songwriter Slam

SA 14-02 | 19.00 h | KARNEVAL
KA. GE. COLMAR 1990 E.V.
1. Preiskostümball

SA 14-02 | 21.00 h | PARTY
... DA GEHT NOCH WAS!
40ptus Party

DO 19-02 | 19.30 h | MUSIK
18. WUPPERTALER
RUDELSINGEN

20-02 | 20.00 h | PERFORMANCE
SCHOOL BATTLE
Das Finale!

MI 25-02 | 19.30 h | VORTRAG
Bildungsnetz Parität + börse
laden ein: Mathias Rürup

DO 05-03 | 20.00 h | VARIETÉ
SWANN'S MAGIC DREAM
Tanz, Magie, Licht, Musik ...

FR 06-03 | 20.00 h | MUSIK
DIE ALTEN SCHWEDEN
Neues Programm 2015

DO 12-03 | 19.30 h | MUSIK
[AKUSTIK#SCHLACHT]
Singer/Songwriter Slam

DO 19-03 | 20.00 h | COMEDY
MATZE KNOP
Diagnose dicke Hose

FR 20-03 | 20.00 h | MUSIK
ANDREAS SCHLEICHER
Mädchen gegen Jungs

SA 21-03 | 20.00 h | MUSIK
Forum Maximum präsentiert:
ISABELL VARELL

SO 22-03 | 20.00 h | MUSIK
AMERICAN SONGBIRDS

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

die börse
WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL
www.dieboerse-wtal.de



Geschäftszeiten:

Montag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

Hier online blättern,
zoomen, downloaden,
bookmarken, posten,



twittern, liken und
überhaupt:

www.italien-wuppertal.de/online/02015



www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL



Von Wuppertalern **NJUUZ** für Wuppertal

>itrium
.softwaretechnik

programmierend
Keiner wie wir.

lise-meitner-straße 5-9
42119 wuppertal
fon 02 02 - 695 90 90
info@itrium.de
www.itrium.de

*Formeln für „die schöne Frau“
(nicht unbedingt zur vorlauten
Verwendung empfohlen)*

Na, seien wir mal ehrlich, Jungs! Wer von uns hat im Bus, in der U- oder Schwebebahn oder auch im Glasbierfachgeschäft nicht schon anerkennend mit dem Kopf genickt oder gar ein verhaltenes „WOW!“ über die Lippen gebracht, wenn ein bestimmter Typus Frau die Szene betrat? Auf den zweiten Blick sah es dann gelegentlich schon wieder ganz anders aus.

Dabei ließen sich solche Irrtümer ganz einfach ausschließen, wenn man die Formeln für schöne Frauen beachten würde. In Sekundenschnelle wäre damit auszurechnen, ob sich ein „WOW“ auch lohnt.

Zum Beispiel dadurch, dass man das Körpervolumen (V) der jeweiligen Schönheit (S) durch das Quadrat der Körpergröße (G) teilt. Die entsprechende Formel lautet somit „ $V:G^2 = S$ “. Nun klingen Volumen und Quadrat in diesem Zusammenhang zugebenermaßen erstmal nicht besonders freundlich. Allerdings hat einst auch die Sängerin Kylie Minogue dabei schon einmal gewonnen. So schlimm kann es also nicht sein! Im redaktionsnahen Glasbierfachgeschäft und dessen näherer Umgebung lassen sich somit Sabine S. aus Lichterfelde und Heike J. aus dem brandenburgischen Großziethen auf diese Weise problemlos vermessen. Doch auch im unmittelbaren Südsternekiez lässt sich munter weiterrechnen. Da die Formel „ $V:G^2 = S$ “ zum Beispiel keine Altersbeschränkung kennt, kann sie auch auf die „alte Schachtel“ (Zitat Ende) Helga B. angewendet werden. Erfinder dieser sinnreichen Formel ist der chinesische Forscher Jintu Fan von der Fashion School in englischen Leeds – und da der Chinese im Allgemeinen nicht als langer Lulatsch gilt, darf auch Britte S. mit ihren knapp 1,60 Metern Scheitelhöhe sie für sich in Anspruch nehmen.

Obwohl auf Britte S. auch die Formel „ $TU:HU = 0,7 \text{ PPI}$ “ anwendbar wäre. Hierbei geht es um den Tailenumfang (TU) im Verhältnis zum Hüftumfang (HU) und – Zack! – schon hat man den Indexwert für den perfekten Frauen-Popo (PPI). Auch das Popöchen von Sabine K. ist mit der Formel gut beraten und wenn die Glasbierfachverkäuferin Christine P. nicht gerade, so wie neulich, eine ihrer Schlabberhosen trägt, kann auch sie in dieser Disziplin punkten. „Ach hör bloß auf, Otto! Ich schlumper heute rum. Die Blicke gehen mir schon beim Sport immer auf die Nerven!“ Eher weniger geeignet ist die „ $TU:HU = 0,7 \text{ PPI}$ “-Formel hingegen wohl für die Neuköllnerin SibylleBille T. Macht aber auch nix, denn wirklich unattraktiver wirkt sie dadurch ja auch nicht, und wenn der Essener Kleckerkoch Ferdinand G. schon mal zugreift, hat der ohnehin gern ein bisschen mehr in der Hand.

Für Susanne „Biker-Suse“ N., die den Hauptstadtkorrespondenten von ITALIEN, dem Mathe-Heft für effektiven Beziehungsknatsch, mit sanfter Hand durch die Turbulenzen der Silvesternacht führte, wiederum ist der Body-Mass-Index (BMI) geeignet. Ihn errechnet man flugs mit der Formel „ $\text{BMI} = m:l^2$ “; was bedeutet, dass hier das Körpergewicht (m) in ein Verhältnis zur Körpergröße (l) gesetzt wird. Da dabei das Normalgewicht von Frauen freundlich zwischen 19 bis 24 kg/m^2 angelegt wird, kommt „Biker-Suse“ hier ziemlich gut weg.

Beeindruckt ob all solch profundem Wissens über ihre exakte Beauty-Vermessung nehmen die Damen nunmehr Mass am ITALIEN-Berichterstatter und wählen hierzu fahrlässigerweise den Body-Adiposity-Index (BAI). Der ergibt sich aus dem Hüftumfang in cm: Körperlänge in m¹⁵ und sollte dabei möglichst einen wohlgefälligen Wert von 18 ergeben. Doch die Mädchen schütteln den Kopf, was nun wirklich verdammt ungerecht ist. Denn allenfalls trägt mal wieder das Hemd etwas auf – und auch da nur die dunklen Streifen!

Merket also vorsichtshalber: Die richtige Formel für schöne Frauen gibt es gar nicht! Gelinde Häme hingegen schon.

NEUE GESETZE WIRKEN - GABRIEL AUFMERKSAM



Neue Frisur? Sieht Klasse aus!

Er bekommt ja jetzt auch 8 Euro 50!

TESTEN SIE IHR ISLAM - WISSEN!

Was ist ein Mufti?

- Ein ungepflegter Mensch?
- Ein islamischer Rechtsgelehrter?
- Ein Raumspray

VON PETER BREUERS FACEBOOKCHRONIK GEKLAUT (TEIL 7899)

...Schon lange baue ich meine komplette Lebensplanung auf dem Jahreshoroskop der BRIGITTE auf. Heute erschien endlich die Ausgabe für 2015 und nach dem Kauf des Hefts sehe ich mal wieder klarer: Wie in allen Vorjahren wird mich als Wassermann bis zur Jahresmitte die Frage umtreiben, was meine wahre berufliche Bestimmung ist. Meine widersprüchlichen Ideen werden mich auf Trab halten, es werden sich neue Horizonte auftun, aber dann – etwa ab Juli/August – werde ich eine neue Position antreten. Ich soll, sagt Astrologin Roswitha Broszath (Fisch), meiner inneren Stimme vertrauen, weil das der richtige Weg sei.

Es ist wie verhext. Seit Jahrzehnten lese ich das BRIGITTE-Horoskop und ich halte mich strikt an die immer gleichlautende Prognose. Die erste Jahreshälfte ist stets das totale Chaos und in der zweiten Hälfte sage ich mir: „Mache ich halt so weiter, was anderes kann ich eh nicht.“ Der berufliche Aufschwung besteht dann branchenbedingt meist aus panischen Kunden, die für das Weihnachtsgeschäft noch einmal Piepen loseisen.

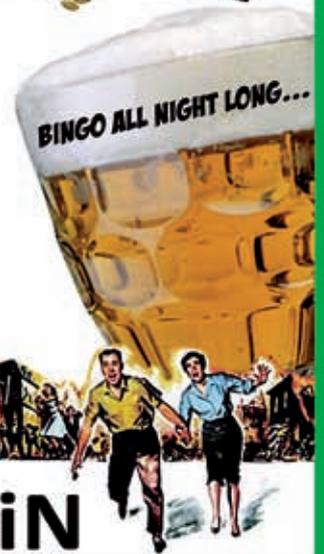
Allerdings bin ich dann meist auch schon so erschöpft, dass der Horoskop-Gesundheitstipp immer stimmt: Körper und Seele wollen gehütet sein und Saturn mahnt mich zur Ruhe. Danke Roswitha Broszath, 2015 wird wie immer und wir Wassermänner lieben ja sowohl die Veränderung, aber auch strenge Rituale.

kitthawk



6 JAHRE BEERBINGO
PARTY!
DIE 280. SHOW

TANZFLUR:
**THE UNBREAKABLE
DAANI**



Sa. 7.2.

20 Uhr Eintritt frei!

Zweistein

SOFA UNPLUGGED!

mit

Rudi Rhodes
PLAN A
(http://plana-musik.com)

&

**SEEKING
RAVEN**
(http://seekingraven.com)

SA. 21.02.
20 UHR EINTRITT FREI!

SUPERJUBILÄUMSJAHR
2015
30
JAHRE ZWEISTEIN
15
JAHRE ÜBERNAHME
10
JAHRE IN DER AUE
Zweistein
www.zweistein-wuppertal.de

ZWEISTEIN
www.zweistein-wuppertal.de

Café... Kneipe... Essen... Sofa !!!
Aue 84, direkt am Robert-Daum-Platz
www.zweistein-wuppertal.de

1. SO

Superbowl XLIX
mit Ton auf Leinwand
• Katzensgold/23.15 Uhr
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold/10-13 Uhr
Zeilensprung
Poetry Slam
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
BUH - Compagnie Les Voisins
Puppen, Schatten- und Schauspiel
ab 4 Jahren
• Haus der Jugend/15 Uhr
Ort Workshop Ensemble
öffentliche Probe
Schmidtko, Kazda, Babik, Ollhoff
• ort/20 Uhr

2. MO

Tag der Göttinnen
Meinland Brasilien
• swane Café/19.30 Uhr

3. DO

Soundtrips
Musson-Mwamba
• ort/20 Uhr

4. MI

Serhij Zhadan, Lesung
• City"-Kirche, Elberfeld/19.30 Uhr
John Lewis Band, Blues & Boogie
• Ottenbrucher Bahnhof/20 Uhr
„Die Moskauer Prozesse“
von Milo Rau
• Gathedrale/20 Uhr
Etana & Michael Rose
• U-Club/20 Uhr

5. DO

cine:ort Eintritt frei
Charlie Mariano, Last Visits, 2014
• ort/20 Uhr
Beerbingo
• Café Zweistein/20 Uhr
Wuppertaler Wortpiraten
Poetry Slam
• die börse/20 Uhr
Stretch
Jazz mit eurasianischen Einflüssen
• SimonZ/20 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
Trio Akustik, Wingenfelder hautnah
• LCB/20 Uhr
Looters Impro
„Special Theatersport“
• swane Café/19.30 Uhr

6. FR

Singleparty
für Menschen mit und ohne
Behinderung
• Färberei/18 Uhr
„Let my music speak“
Julia Nikolajczyk & Thorsten
Schäffer
• Bürgerbahnhof/20 Uhr

7. SA

6 Jahre Beerbingo
mit Haas, Hofmann und Daani
• Zweistein/20 Uhr
Johnny Cash Experience
• die börse/20 Uhr
PlanA, „Reise nach Utopia“
• LCB/20 Uhr
12 Feet Over
Rock, Pop, Soul, Funk
• Alleestübchen/20.30 Uhr
Salon de Salsa
mit DJ Carlos und JuanPa
• LCB/22 Uhr
Supersession
Bergische Musikschule
• Café ADA/20 Uhr

Torsten Sträter, Kabarett
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Kindersachentrödelmarkt
• Haus der Jugend/10-14 Uhr
Kingston Klub
mit Don Raggamore
• Klub/23 Uhr

8. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold/10-13 Uhr
Gottloser Gottesdienst
Internationaler Brunch
• swane Café/10.30 Uhr
Mercy Street
Peter Gabriel Tribute
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Con Brio, Abba Songs
• Erlöserkirche/19.30 Uhr

10. DI

Agua e Madeira
Meinland Brasilien
• swane Café/20 Uhr
„Eine Woche voller Samstage“
Figurentheater Bielefeld
• die börse/16.30 Uhr

11. MI

Uptown Groove
Brenda Boykin
• Färberei/19.30 Uhr
„Mommy“
von Xavier Dolan
• Gathedrale/20 Uhr
Colosseum
Abschiedstour
• LCB/20 Uhr
„Kahlschlag“
Kampf um Brasiliens letzte Wälder
• Bürgerbahnhof/19 Uhr
Jochen Malmsheimer, Kabarett
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Eine Woche voller Samstage“
Figurentheater Bielefeld
• die börse/16.30 Uhr

12. DO

Akustik#Schlacht
Singer Songwriter Slam
• die börse/19.30 Uhr
Beerbingo
• Café Zweistein/20 Uhr
„Hurra, Hurra“, Benjamin Garcia
• SimonZ/20 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
Brasilianischer Karneval
mit RIO Flair
• swane Café/19 Uhr

13. FR

Dynamisch Tanzen
mit Enrico Gonzales
• Klub/23 Uhr

14. SA

„Frieder stellt vor...“
Rock, Pop, Jazz
• Färberei/19 Uhr
Party trotz Karneval
mit La Kawa Banda & DJ Timm
• Spunk/20 Uhr
...da geht noch was!
40plus Party
• die börse/21 Uhr
1. Preiskostümball
Karnevalsgemeinschaft Colmar
• die börse/20 Uhr
Bazeclub
mit Dj Excez und Tam-R
• Klub/23 Uhr
Reggae Wupper Cut
• U-Club/23 Uhr

15. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold/10-13 Uhr
Brasilian Brunch, Konzert
• swane Café/10.30 Uhr
Kinderkarneval
• Haus der Jugend/13 Uhr

17. DI

„Video nas Aldeias“
Meinland Brasilien
• swane Café/19 Uhr

18. MI

Wunschfilm, Herzkino
• Färberei/17.30 Uhr
„Das merkwürdige Kätzchen“
von Ramon Zürcher
• Gathedrale/20 Uhr
New York Duo
Brad Henkel (tp, syn)
Western Minissali (syn, voc)
• ort/20 Uhr

19. DO

Beerbingo
• Café Zweistein/20 Uhr
18. Wuppertaler Rudelsingen
mit David Rauterberg
• die börse/19.30 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
Bühne frei!
Musik-Live-Performance
• swane Café/10.30 Uhr

20. FR

„Wer einmal lügt...“
Theatertruppe Eckbusch
• Färberei/19.30 Uhr
Half Camouflage
„unErhört“
• Sophienkirche/20.30 Uhr
Kings of Floyd
• LCB/20 Uhr
Dancehall University XXL
mit Sentinel Sound
• Klub/23 Uhr
School Battle Finale
• die börse/20 Uhr
Jamaican Rum Night
mit Warriorsound
• U-Club/23 Uhr

SA 21.

Carlos Diaz, Gitarre, Cajon, Loops
• Int. Begegnungszentrum Caritas,
Hünefeldstr. 54/20 Uhr
Sofa unplugged
mit Rudi Rhodes und Seeking Raven
• Zweistein/20 Uhr
„Wer einmal lügt...“
Theatertruppe Eckbusch
• Färberei/19.30 Uhr
Bounce
Bon Jovi Tribute
• LCB/20 Uhr
„How do you do?“
Sprachcafé
• swane Café/16 Uhr
Richard Bargel &
Dead Slow Stampede
„It's Crap“
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
No Blues
World Music Connection
• Café ADA/21 Uhr
Ingo Stahl
und Birk Schöneich
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

22. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold/10-13 Uhr

„Wer einmal lügt...“

Theatertruppe Eckbusch
• Färberei/15 Uhr
„Das Mond-Ei“
Schnipsel-Kino
• Haus der Jugend/11 Uhr
„Peter and the lost Boys“
Live-Hörspiel von blubb
• LCB/17 Uhr
Swing Soirée
Die wilden 20er
• Café Island/18.30 Uhr

23. MO

Res Puplica
Politakt mit Diana Kinnert
• swane Café/19 Uhr

24. DI

Lesung
Meinland Brasilien
• swane Café/19 Uhr

25. MI

Fragile Matt und Slap Attack
Latin Percussion meets Irish Folk
• Färberei/20 Uhr
„Don't call it Schnitzel“
Vortrag & Medienkritik
• die börse/19.30 Uhr
„Love Eternal - auf ewig Dein“
von Brendan Muldowney
• Gathedrale/20 Uhr
Seatown Seven
Hot Jazz, New Orleans und Swing
Lutherstift/19.30 Uhr

26. DO

Beerbingo
• Café Zweistein/20 Uhr
Superclub
• U-Club/22 Uhr
Tony T Show
• swane Café/19.30 Uhr

27. FR

Trash Clash
• Klub/23 Uhr
Friday in my mind
LP-DJ RamblinMan
• Spunk/20 Uhr
African World Music
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
Jan Pleqka & Marco Schmedtje
„Between the bars“
• LCB/20 Uhr
Häppchentrinken
• SimonZ/ab 18 Uhr
Literatur auf der Insel
mit G. Bakker
• Café ADA/19.30 Uhr

28. SA

Spencer Bohren
• Ottenbrucher Bahnhof/20 Uhr
Bunterkunt
die offene Bühne
• Spunk/20 Uhr
Sabine Domogala
Kabarett
• Färberei/20 Uhr
Die Barmer Küchenoper #18
von und mit Dörte aus Hecking-
hausen
• LCB/20 Uhr
Heldmaschine
• LCB/20 Uhr
Märchenstunde
Meinland Brasilien
• swane Café/10.30 Uhr
Randy Valentine
• U-Club/22 Uhr
Nessi Tausendschön
Kabarett
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

Das Besingen der Inseln von Eugen Enger

Trotz der Wahl eines Pseudonyms sind Insellieder nicht leicht unters Publikum zu bringen, das aus drei seltsamen Damen vom Festland besteht.

Unter einem Pseudonym wollte ich, der ich in der freien Natur für gewöhnlich nicht vorkomme, die Inseln grob besingen, aber nur beim Rasenmähen, damit mich niemand hörte. Die Findung des Pseudonyms stellte kein großes Problem dar, mir kam dabei zugute, dass ich einst über Wirtschaftsromantik promoviert hatte. Zwei Semester lang hatte unser Professor, ohne es zu bemerken, nur alberne Namen an die Tafel geschrieben, bis er in den Ruhestand geschickt wurde, was er ebenfalls nicht bemerkte. Ich hatte stets alles notiert und verfügte nun über eine reiche Auswahl.

Nach reiflicher Überlegung wählte ich einen Künstlernamen, den ich hier nicht nennen kann, da ich mein Pseudonym zu Lebzeiten begrifflicherweise nicht lüften will. Außer dem Pseudonym trug ich damals nur eine seltsame Halskette. Allein im Traum konnte ich erkennen, woraus sie bestand und wie sie aussah, beim Aufwachen vergaß ich es wieder. Ich dankte meinem Biografen im voraus für seine Mitarbeit, und er hielt sodann getreulich fest, was geschah.

Eines Dienstagnachmittags fuhren drei ältere Damen auf synthetische Weise vor und hielten bei meinen Schuhspitzen. Ich erwachte unsanft, eine Erklärung verlangend. Die drei kamen dem Vernehmen nach von keiner der Nachbarinseln, sondern vom Festland. Wie sie weiter zu verstehen gaben, waren sie deutschen Glaubens und auf einer Mission. Ihre Mission bestand im Dokumentieren der musikalischen Inselliflore nach 1827 für nachfolgende Generationen.

Durch irgendeinen Zufall, vielleicht infolge einer Schwachstelle in meiner Geheimhaltung, wussten sie von meiner Absicht, die Inseln grob zu besingen, kannten aber nicht mein Pseudonym. Sie hatten nichts Geringeres vor, als dabei zu sein und die akustische Dokumentation zu besorgen. Zu diesem Zweck führten die Damen ein Magnetophonbandgerät mit, welches in meiner Nähe jedoch sofort aufhörte zu funktionieren.

Der Erfolg der ganzen Mission war jäh in Frage gestellt. Weil ich eine gewisse Schuld empfand, baute ich den Rasenmäher so um, dass mit ihm akustische Signale direkt sendefähig in Mono-Eternitwalzen geschnitten werden konnten. Dieses Verfahren bot die beste von Menschen überhaupt zu erzielende Tonqualität.

Die Damen dankten mir im voraus für meine Mitarbeit. Ohne Themen wie Vertrag, Vergütung oder Aufwandsentschädigung gestreift zu haben, begannen wir bei freundlicher Witterung mit den Aufnahmen. Es war schockierend, wie ich mit weit aufgerissenem Mund und ganz falscher Stimme sowohl die Tradition der westeuropäischen Vokalkunst beschmutzte als auch mein ambitioniertes Vorhaben ad absurdum führte.

Das Geräusch des Rasenmähers übertönte mildtätig meinen groben Gesang, so dass nachfolgende Generationen nur ein Motorgeräusch hören würden. Groß war die Pracht dieser Aufnahmen. Wegen ihres Riesenerfolgs bei Eichhörnchen wurde die gesetzliche Frist für Insellieder verlängert.

BILDER, DIE WIR NICHT VERSTEHEN VON ERNST KAHL



PROGRAMM 2015 SPECIALS

*|FEBRUAR|MÄRZ

20.00 h | MUSIK | 12 · 15 EURO

SA **07-02** JOHNNY CASH EXPERIENCE
Hommage an die Country-Legende

19.30 h | TANZ | 10 · 13 EURO

SO **08-02** 17 ZENTIMETER ÜBER DEM BODEN
Jorge Puerta Armenta & Pablo Aran Gimeno

21.00 h | PARTY | 5 EURO

SA **14-02** ... DA GEHT NOCH WAS!
40plus Party

20.00 h | VARIÉTÉ | 15 · 18 EURO

DO **05-03** SWANN'S MAGIC DREAM
Tanz, Magie, Licht, Musik ...

die börse

Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de

vielseitig®

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

1. Feb., 23.15 Uhr
Superbowl XLIX
(mit Ton auf Leinwand!)

Konzert irgendwann im Februar:
Kai & der Anwalt

Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold

Besuchen Sie uns auch im Internet!

www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

KLOPP BALD VOR DEM AUS?
REUSS TANKT SELBSTBEWUSSTSEIN!



Dann zeig' ihn mir doch mal!?

Werd' nicht frech, klar habe ich einen Trainerschein!

Noch'n Gedicht von DoppelD

Wer er ist, ein Leben lang, wusste er's gar nie
Dann kam Zwanzichfuffzehn, es war klar: „Je suis Charlie.“

WAS STIFTE BETRIFFT...

...bin ich hypersensibel. Das Gefühl eines nicht mehr ganz spitzen Bleistifts auf dem Papier lässt ein Taubheitsgefühl in meinen Fingern entstehen und mir wird übel. Das stumpfe Quietschen eines zu fest aufgedrückten oder zu trockenen Filzstifts macht mich rasend und das Kratzen eines zu schräg gehaltenen Stabilos empfinde ich wie die berühmten Fingernägel, die eine Tafel entlangkratzen. An Kreide darf ich erst gar nicht denken. Ein guter Kugelschreiber hingegen... wie er so mühelos und leicht, fast ein wenig zu forsch über das Papier flitzt, lässt meinen Körper Glückshormone ausschütten. Manchmal überkommt es mich mitten in einem Satz und ich zeichne einfach wilde Bahnen über das Blatt und mache Geräusche, wie wenn man mit einem Spielzeugauto spielt. Am Wochenende rolle ich dann stundenlang über eine Papierbahn, die ich vorher quer durchs Haus gelegt habe, oder ich liege nackt auf dem Rücken und male, Hände und Füße mit Kugelschreibern bestückt, einen „Engel“ auf eine riesige Papierplane, so wie Kinder das im Schnee machen. Dann wieder bemale ich mit einem Kugelschreiber mein Gesicht, bis ich wie Queequeg aus John Hustons Moby Dick-Verfilmung aussehe. Der Kugelschreiber und ich - das passt einfach. *Benjamin Weissinger*

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (TEIL 11 ODER 13)

...Ich werde jetzt die modernisierte Version eines Klassikers von Siegfried Lenz schreiben. Titel? „So zärtlich war's zu liken“.



masztalerz

SCHIMMEL? PILZ? ODER BEIDES?

Feuchtigkeit und Schimmelbefall in Innenräumen? Kein Problem, wir klären das!

Dipl. Ing. Eva Hornhardt Friedrich-Engels-Allee 177a
Freie Architektin AKNW 42285 Wuppertal
Baubiologin IBN, Bausachverständige **Telefon: 0202-70 550 725**
Spezialisiert auf Schadstoffe, Feuchtigkeit und Schimmelbefall in Innenräumen
TÜV-pers.zert. Nr. 84395
web: <http://www.eva-hornhardt.de/>
email: sv@eva-hornhardt.de

www.hdj-online.de

Theater Trödel Haus der Jugend Barmen
Karneval Kino Hörspiel

... für die ganze Familie ...

So. 15 Uhr **Compagnie Les Voisins**
01.02.15 „BUH“

Sa. 10 Uhr **Kindersachentrödelmarkt**
07.02.15 Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.

So. 13 Uhr **Kinderkarneval**
15.02.15 Lasst euch überraschen und kommt alle vorbei...

So. 11 Uhr **Schnipselkino**
22.02.15 „Das Mond-Ei“

So. 17 Uhr **Live-Hörspiel von blubb.**
22.02.15 „Peter and the lost boys“

Haus der Jugend Barmen
Geschwister-Schöll Platz 4-6 | W'tal
0202 / 563 6444

STADT WUPPERTAL / JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT

KRAFTWERK

TÄTOWIERUNGEN

LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG



movimientO
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDERTANZ

HOFAUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

movimientO
presenta para febrero:

Sa 31.1./ So 1.2.
Workshop
„Einführung in die
Tanzimprovisation“
10.30 - 16.00 Uhr,
10.00 - 15.30 Uhr.

Fortlaufende Kurse:
Tanzimprovisation, Ausdruckstanz,
Kindertanz, Schauspiel, Kinästhetik
(Entspannung u. Harmonisierung)

www.movimientO-tanzundtheater.de

Schlapp machen gilt nicht!

Nur ca. 40 % aller Unternehmen
bewältigen die langfristigen
wirtschaftlichen Folgen eines
Großbrands.



Ingenieurdienstleistungen rund um den Brandschutz



RASSEK & PARTNER
Brandschutzingenieure
www.brandschutzbuero.de

Kattwinkelsche
FABRIK

Torsten Sträter
Sa - 07.02.2015 - poetry

Malmsheimer
Mi - 11.02.2015 - worte

Sa - 21.02.2015 - blues
Richard Bargel

Nessi Tausendschön
Sa - 28.02.2015 - kabarett

Fr - 06.03.2015 - kabarett
Ottfried Fischer

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 - 42929 Wermelskirchen
fon 02196.7240-0 - fax 02196.7240-25
www.kattwinkelsche-fabrik.de
[facebook.de/kattwinkelschefabrik](https://www.facebook.de/kattwinkelschefabrik)

The Manspread:

Das Ende des Bummelstreiks der New Yorker Polizei

Bürgermeister Bill de Blasio hat es im Moment wirklich nicht leicht. Er war unter anderem mit dem Versprechen angetreten, das gelegentlich gespannte Verhältnis der uniformierten Gesetzeshüter in der Stadt zu Bürgerinnen und Bürgern wieder ins rechte Lot zu bringen, und ständig kommen ihm dabei irgendwelche Scherereien in die Quere, für die er zwar nichts kann, für die er aber verantwortlich gemacht wird. Im Kreuzfeuer eines Scharmützels zwischen Bürgerrechtsbewegungen und Polizeigewerkschaften sah sich de Blasio schließlich mit der Situation konfrontiert, dass auf einer Gedenkfeier für zwei erschossene Polizisten ihm die uniformierten Kollegen während seiner ansonsten garnicht so bemerkenswerten Ansprache allesamt den Rücken und Hintern zudrehten.

Ein gefundenes Fressen für die Bildmedien und der berühmte Tropfen, der das Fass aus Sicht des Bürgermeisters zum Überlaufen brachte. Er twitterte noch am selben Tag eine Gardinenpredigt, die sich gewaschen hatte, und begossenen Pudeln gleich reagierte die überwiegende Mehrheit des New York Police Departments wie ungezogene Blagen, nämlich ebenso verbockt wie beleidigt. „Dann seht ihr mal, was ihr davon habt“, quengelten sie und machten nur noch Dienst nach Vorschrift, will meinen, sie beließen bis kurz vor „Strafvereitelung im Amt“ ihre Strafzettellöcher in den Gesäßtaschen und fuhren ihre Arbeitszeiten zwar mit Blaulicht und Martinshorn, aber im Grunde ziellos ab. Knöllchenzahlen sanken gegen null, Schwarzfahrern blieben Übernachtungen im Untersuchungsgefängnis erspart, öffentlicher Alkoholkonsum wurde nicht gleich mit Handschellen auf dem Rücken gehandelt: New York erlebte zwischen den Jahren beinahe paradiesische Zustände. Die Vertreibung aus dem Paradies erfolgte dann aber nicht wegen eines (Granat-)Apfels, sondern als Echo auf den Erfolg einer dem Ursprung nach eigentlich als Happening gedachten Aktion. Der Avantgarde in New York waren zwei Jahre nach dem Ausbleiben des Millennium-Bugs vielleicht die Ideen knapp geworden. In drei Wohngemeinschaften des East Village heckte man aus, einmal im Jahr ohne Beinbekleidung mit der U-Bahn zu fahren, um die Gesellschaft im Allgemeinen mit ihrer verlogenen Scham zu konfrontieren und somit auf eine bessere Zukunft hinzuwirken. Dass der Gedanke vielleicht eine Schnapsidee sein könnte, zumindestens aber nicht sonderlich originell, dämmerte den Avantgardisten vermutlich nicht, es wäre ihnen in jedem Fall aber egal gewesen. Sie ließen mit dem „No Pants Subway Ride“ Taten folgen, zunächst unbeachtet, ab 2006 immerhin mit regelmäßigen Festnahmen wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses und seit 2012 auch mit Nachahmern in anderen Metropolen dieser Welt. Mittlerweile berichtet sogar Der Spiegel.

Für sich genommen wäre der „No Pants Subway Ride“ der hiesigen Polizei ein Bummelstreik nun ziemlich schnuppe gewesen und die in zwischen auf mehrere Hundert angeschwollene Zahl von Verhaftungsmöglichkeiten wegen „disorderly conduct“ wäre am 11. Januar 2015 ungenutzt geblieben. Es kam anders. Auf der Suche nach Beispielen für behebbare Unvollkommenheiten der Welt kann man in New York City auf so einiges stoßen. Horrend hohe Mieten fielen da manchem sofort ein.

Nach wirklich langen Überlegungen ist man hier aber darauf gekommen, das Sitzen in Bussen und U-Bahnen mit nicht übereinander geschlagenen Beinen für die Wurzel so manchen Übels zu halten. Die monierte Sitzpostur ist deutlich geschlechtsspezifisch und heißt nach dem Geschlecht der Missetäter „Manspread“. Die entsprechende Gruppe zur Bekämpfung des Übels – „New Yorker Against the Manspread“ – hätte auch ohne soziale Medien wohl über Nacht Divisionsstärke erreicht gehabt und kein Zugabteil entgeht mehr den kritischen Blicken dieser neuen Bewegung. Der Manspread, also das Sitzen mit gespreizten Beinen, sei nicht nur eine ästhetische Zumutung und nehme anderen Nutzern öffentlicher Verkehrsmittel den Platz weg, es sei vielmehr auch ein kaum zu übersehendes Zeichen für Machismo, Gewalt, Atomkrieg und Völkermord. Wehret den Anfängen!

Am 11. Januar überlagerten sich in der „No Pants Subway Ride“ und die „New Yorker Against the Manspread“. Avantgardisten wurden von der Polizei unbehelligt auf den Bahnsteigen zu Hosensolden (frz. Sansculotten) und gelangten mit vive-la-revolution-Geschrei in die U-Bahn-Abteile, wo sie auf höchst sensibilisierte Manspread-Gegner trafen, die schon bei dem Gedanken hysterisch wurden, dass sie Augenzeuge eines hosenlosen Manspread werden könnten. Die ausgelösten Notbremsungen brachten den U-Bahn-Verkehr am frühen Nachmittag zum Erliegen. Am späten Nachmittag hatten sich Bürgermeister und Polizeigewerkschaften angesichts der Gefahr im Verzuge auf eine Beilegung des Bummelstreiks geeinigt und am Abend wurden mehrere Dutzend Sansculotten ihren Haftrichtern vorgeführt. Die Welt ist seither wieder im Lot, nur muss man höllisch aufpassen, wie man sich in der U-Bahn hinsetzt. Als Mann steht es sich vielleicht besser. Ansonsten gäbe es vielleicht zu hören: „Dude, close your legs!“



Funckstr.94 - W-Elberfeld
Inh. Jette Müller - 0202-312557
www.Ottenbrucher-Bahnhof.de

Ottenbrucher Bahnhof

Di - Sa ab 18 Uhr, So ab 13 Uhr
MONTAGS RUHETAG!
Saal für Familienfeiern und Partys
BUFFETS – auch außer Haus

...direkt an der Trasse!

Mi 04 Februar 20.00 Uhr
John Lewis Band
Blues & Boogie aus Liverpool

John Lewis – Gitarre & Gesang
Dirk Schaadt – Organ
Chancy Gärtner – Saxophon
Ralf Heinrich – Drums

Sa 28 Februar 21.00 Uhr
Spencer Bohren
Bluesman from New Orleans

Ausstellung vom 08.12. - 02.02.2015
Claus Klingler „Vom Suchen und Finden“
Malerei der 80. Jahre



AUF WIEDERSEHEN!
INGO »KUCKI« KUCKLUCK,
DAS
SIMONZ
UND DER
FEBRUAR

Do., 5.2.2015, 20:00, live:
Stretch
Interkontinentaler Jazz mit europäisch-amerikanisch-asiatischen Einflüssen. Von und mit Martin Schulte (g) und Manuel Weyand (dr), mit dabei: Henning Gailing (b).

Do., 12.2.2015, 20:00, live:
Benjamin Garcia:
HURRA, HURRA!
Singer-Songwriter Benjamin Garcia (voc, g) mit Johannes Behr (g), Philipp Bardenberg (b) und Antoine Duykers (dr).

Fr., 13.2.2015, ab 18:00:
Küchenspecial
»Von Burma bis Borneo«
Eine Expedition durch die Süd-ostasiatische Küche.

Fr., 27.2.2015, ab 18:00:
Häppchentrinken
Bitte telef. freie Plätze erfragen!

Essen, Trinken & Kultur
in Wuppertal-Arrenberg!
Simonsstraße 36
0202-946-72-808
Täglich 10 - 24 Uhr
Küche bis 22 Uhr
www.cafe-simonz.de

SIMONZ
SOULFOOD CAFE

MERKEL FÜR DEN ISLAM
KARDINAL LEHMANN KRITISCH



IN DIESEN ZEITEN...

...träumte ich, ein altes Rentnerpaar schlendert durch die Innenstadt. Plötzlich stehen zwei radikalisierte Islamisten vor ihnen und fragen drohend den Mann, warum seine Frau keine Burka trägt. Der Rentner gibt sich mutig: „Wir sind keine Muslime!“ Einer der Dschihadisten entgegnet: „Darum geht es jetzt nicht. Kennen Sie den nicht die Textzeile aus einem Lied von Hannes Wader, wo es in etwa heißt (Terrorist singt): „Eine Frau, die so aussah, wie ein Mann sie erwählt, dem jeglicher Sinn für schöne Dinge fehlt? Kenn Sie das nicht?“ Da wurde ich dann wach. *Horst Scharwick*

AUF EIN WORT...

...wenn ich höre und lese, dass die Reaktion der „Titanic“-Redakteure auf den Mord an französischen Satirekollegen „nicht jedem gefallen hat“, dann meint das natürlich, und so ist es auch, dass sie vielen nicht gefallen hat, und das wiederum liegt daran, dass viele gehofft hatten, wenigstens in Zeiten der Krise eine uniforme Volksreaktion zu erleben, sagen wir, eine Mischung aus hilfloser Wut, dick aufgetragener moralischer Empörung und zerlassenen Mitleid inkl. Selbstmitleid. Dass die Satiriker wieder nur selbstironisch und zynisch seien und „wieder nur einen Witz“ machen können, wo es nichts zu lachen zu geben hat, oder kurz, dass selbst nach einem Anschlag auf Satire die Satire immernoch nicht „jedem gefallen“ will, scheint vielen eben ungeheuerlich. Doch sie werden wohl oder übel damit leben müssen. In diesem Sinne: Danke, liebe Titanic. *Benjamin Weissinger*

In diesen Zeiten stößt man oft auf taube Wände und redet gegen Ohren.
Harry vom Hombüchel

hauck & bauer



Locke
Established 1989. Kaffeespezialitäten, Fassbrause, Guinness & more

täglich ab 16:30h
Kaiserstr. 83, 42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750
www.locke-wuppertal.de

Blutsauger und Untote,
willkommen in der Aua-Schule...



...Wuppdika!

Auer Schule
www.auer-schule.de



Essen. Trinken. Gute Laune.

Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 22 Uhr, Sa. 17 - 22 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

DER WASCHMASCHINEN-MANN

ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!

Unruh Hausgeräte Kundendienst
Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12



Allee-Stübchen im FEBRUAR

Sa. 07.02. 12 feet Over 8 Euro
Rock Pop Soul Funk
So. 15.02. Karneval am Zug
Sa. 28.02. Rockmen XXI
geschlossene Gesellschaft

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,
die Konzerte beginnen um ca 20.30 h
Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:
www.allee-stuebchen.de



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41

NACH ATTENTAT IN PARIS - ISLAM-KRITIKER DIETER NUHR EINGESCHNAPPT:



Ich fühle mich schon ein bisschen übergangen!

HARRY FRAGT HARRY!

...Harry: Wenn jetzt im Februar der Kiesbergtunnel gesperrt wird, könnte man nicht die Nordbahntrasse zumindest in eine Richtung für den Autoverkehr freigeben?

Harry: Geht nicht, wegen der Fledermäuse!

Harry: Danke, Harry!

Harry: Bitte, gerne, Harry!

DER TAG ALS CONNY KRAMER STARB...

...Ja, der Tag war auch schlimm, damals. Aber ich war ja auch ziemlich in Juliane Werding verknallt, daher hielt sich meine Trauer für Conny in beschaulichen Grenzen, so blind und taub vor Leidenschaft und Liebe. Aber schlimmer war, dass Udo Jürgens und Joe Cocker nur wenige Tage nacheinander starben. In meinem Traum war es aber alles viel schöner, da starben an ein und demselben Tag alle Böhse Onkelz. *Bernd Sommer*

LEUTE GIBBET

...Meine Nachbarin (74), diese Katastrophe, war erschüttert. Beim Flurputzen meint Sie weinerlich: „Traurig, dass der Udo Jürgens gestorben ist, so kurz vor Weihnachten!“ - „Ja, Frau Kottenkötter, der wäre bestimmt vor Freude im Sechseck gesprungen, wenn er erst am 1. Januar das Zeitliche gesegnet hätte.“ - „Na, so ein Quatsch, gefreut hätte der sich natürlich nicht darüber, Herr Hombüchel, na hören Sie mal!!!“ - „Ja, watt denn, watt denn, hehe, Frau Kottenkötter!“ Ich war gut drauf.

Sie ging, eine lange Schnute ziehend, in ihre Wohnung, die ihr Mann vor genau sechs Jahren im Zinksarg verlassen hatte. Ein feiner Mensch übrigens. Und ich, ich ging in meine Wohnung. Besser war das. Besser ist das.

Harry vom Hombüchel (72)

ZUM GUTEN SCHLUSS

...Im Grunde, das wird man dieser Stelle wohl mal sagen dürfen, wird mein ganzes Lebenswerk von meinen Kritikern, aber auch von vielen meiner Anhänger mit Füßen getreten. Meine Anwälte lassen das gerade alles prüfen.

Mohammed



PETER THULKE-CARTOON-STARSCHNITT
IN 6 TEILEN (TEIL 5)



HARRY VOM HOMBÜCHEL

Letzten Sonntag
habe ich es mir mal
wichtig schön ungemütlich gemacht.
Erst war ich in der Kirche und dann
in "Konig im Kopf"!



ESSEN & TRINKEN MIT 100%

Spunk

**SA 14.FEBRUAR
PARTY TROTZ
KARNEVAL
LA KAWA BANDA
& DJ TIMM**

**FR 27.FEBRUAR
FRIDAY ON MY MIND
LP-DJ RAMBLIN'MAN**

**SA 28.FEBRUAR
BUNTERKUNT
DIE OFFENESPUNK-BÜHNE**

JE SUIS CHARLIE

www.spunk-wuppertal.de
Flensburger Str. 38 0202 45 55 27

ICH ERWACHE...

...aus einem Traum, in dem es darum ging, dass ich über meine Frau stinksauer war. Ich weiß aber nicht mehr, warum ich so sauer war. Was hatte sie gemacht oder gesagt oder getan? Keine Ahnung. Aber, egal, ich war dann am Frühstückstisch immer noch total sauer, obwohl ja alles nur im Traum passierte. Meine Frau fragte mich, während sie ihr Ei aufklopfte, was ich denn bloß hätte, ich wäre so komisch heute morgen. Ich konnte mit ihr ja nicht darüber reden, weil ich im Grunde immer noch total sauer war, aber nicht genau wusste worüber und warum. Ich konnte es ja nicht begründen. Sie lachte dann darüber und schüttelte den Kopf. Das machte mich jetzt richtig wütend und sauer. Ich meinte dann, „Das ist wieder so typisch für dich!“ Da fiel aber ihr Eierlöffel von sehr hoch knallend laut auf das Porzellantellerchen, das kann ich euch flüstern. Der Tag war nun im Grunde gelaufen. *Horst Scharwick*

BREAKING BAD

... Politikverdrossenheit, politischem Desinteresse, Wahlmüdigkeit, besonders bei jungen Menschen, wollen Sie, Yasmin Fahimi, Generalsekretäerin der SPD, entgegenwirken. Sehr löblich, aber wiederum sehr spezialdemokratisch. Schwedische Wahlwochen wollen Sie einführen (schläfst du noch oder wählst du schon?), mobile Wahlkabinen (die Jugendlichen hinterherfahren?), öffentliche Orte zur Stimmabgabe (Schrebergärten, Darkrooms?)...
O.k., o.k., Politiker kommen aus der Mitte unserer Gesellschaft: Lügner, Betrüger, Steuerhinterzieher, Päderasten, Junkies, Dummköpfe, Selbstdarsteller, Scharlatane sind darunter. Das verstehen Jugendliche vielleicht noch, wenn aber einer ihrer SPD-Genossen, Michael Hartmann (Crack Head!) dem anderen ihrer SPD-Genossen, Sebastian Edahty (Kinderschänder!) öffentlich vorwirft, er sei Alkoholiker, dann können Sie Jungwähler, selbst wenn Sie Ihnen IKEA-Regale, Turnschuhe oder Smartphones als Wahlgeschenke anbieten, für die geringe Wahlbeteiligung nicht verantwortlich machen. Dann Yasmin Fahimi, können Sie zu irgend einem Gott beten, dass er diese Menschen davon abhält, sich dem Islamischen Dschihad anzuschließen. *Mufti*

PHASEN EINER KABELNTWIRRUNG IM BÜRO (NACH JELLINEK)

I. Vorläuferphase:

Ruhiges und vorsichtiges Anheben des gewaltigen Kabelstrangs, Betrachten, Abwägen, ob man das Problem überhaupt lösen muss.

II. Symptomatische Phase:

Erste planlose und halbherzige Entwirr- und Zupfversuche, wodurch sich das Knäuel verdichtet. Gleich einem leichten Schwindel drängt sich die Erkenntnis ins Bewusstsein: So wird das nichts.

III. Kritische Phase:

Krabbeln unter den Schreibtisch. Staub, Halbdunkel. Das Problem ist viel größer als gedacht. Kalte Wut, Hass auf andere („wer hat das denn hier so...“). Zunehmend ruppige und hektische Aktionen.

IV. Katharsis:

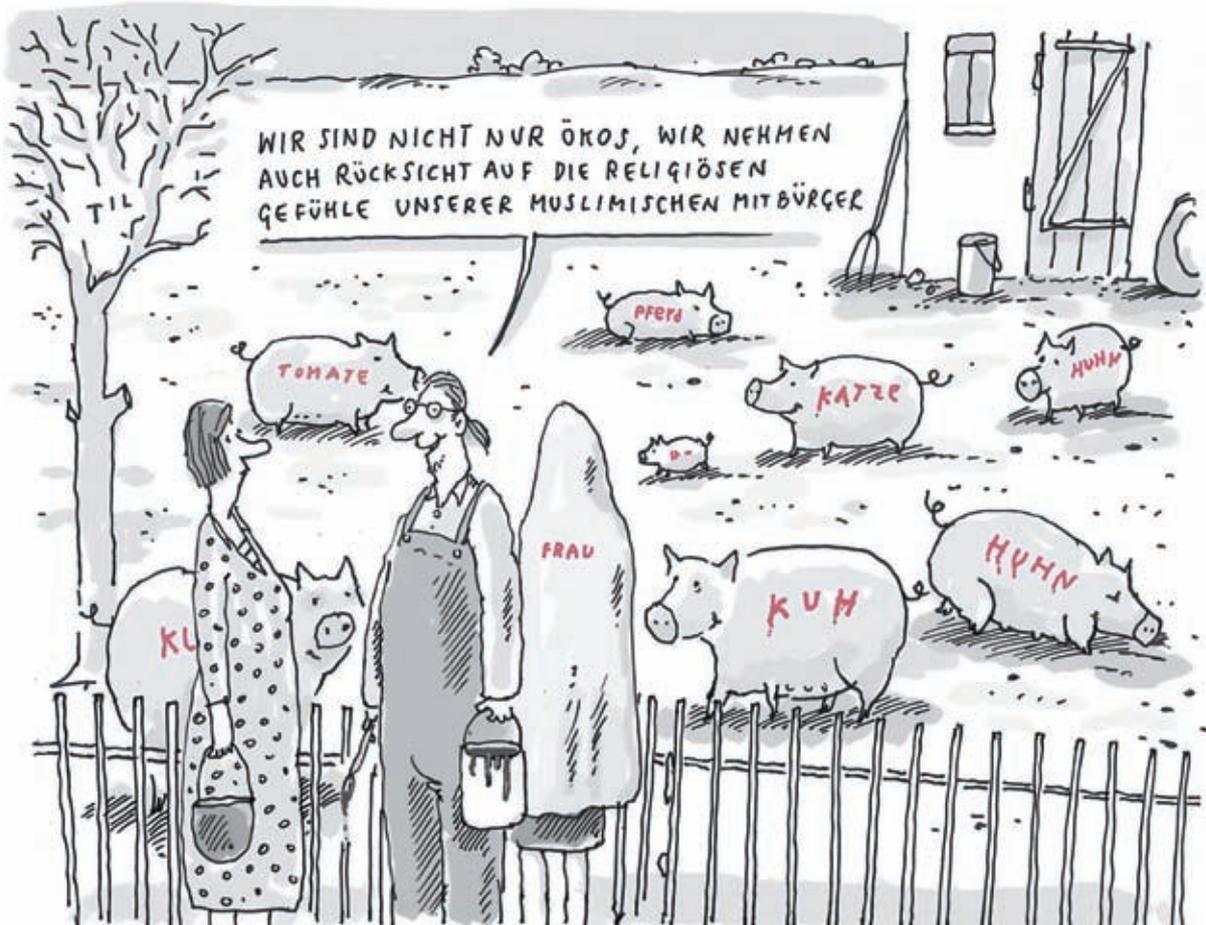
Verzweiflung, Selbstmitleid und -zweifel. Ganz allein unter dem Tisch mit dem katzen großen Kabelungeheuer. Niemand hilft. Bittere Tränen, Treten gegen die Heizung.

V. Konvaleszente Phase:

Der Kopf wird klar, die Kabel werden überall rausgezogen und dann langsam und konzentriert entwirrt. War doch garnicht so schwer, Mensch. Das Gefühl, etwas fürs Leben gelernt zu haben. *Benjamin Weissinger*

FERNSEHKRITIK

...Den Tatort kürzlich mit dem Pferde-Ripper und Kommissarin Odenthal fand ich gar nicht so schlecht. Dass so ein Pferd da liegt und so tut, als ob es verletzt ist, finde ich immer irre. Diese Tiere sind manchmal gute Schauspieler. Es ist für ein Pferd bestimmt nicht so einfach, ein verletztes Pferd zu spielen. Früher fand ich auch Fury gut. Fury konnte sogar noch mehr. Fury konnte nicht nur ein verletztes Pferd darstellen, sondern auch eine blöde Kuh, eine dumme Gans und ein dreckiges Schwein. Aber Fury war ja auch aus Hollywood, die sind ja noch besser als die deutschen Pferde. Noch besser war eigentlich Flipper, der konnte Heringsstip in Sahne täuschend ähnlich darstellen. *HvH*



til mette

**schmuckschmiede
ramona weinert**



schmuck für menschen, die mehr als nur ein stück gold am finger tragen möchten

goldschmiedekurse
eheringkurse

di mi sa 10-14 uhr
do fr 15-19 uhr
und nach absprache

charlottenstraße 13
42105 wuppertal
0202.42992221
ramoweinert@web.de
www.ramonaweinert.de
... und auf facebook

Werkstatt
martin rasch



KFZ Meisterbetrieb • KFZ An- & Verkauf
Friedrich-Ebert-Straße 149 • 42117 Wuppertal
T 0202 42992970 • E werkstatt@martinrasch.de
www.martinrasch.de • wir auf facebook

DIREKTZUGRIFF AUF ALLE BISHERIGEN ONLINE-AUSGABEN:

01/2015	12/2014	11/2014	10/2014	09/2014	07&08/2014	06/2014
05/2014	04/2014	03/2014	02/2014	01/2014	12/2013	11/2013
<u>10/2013</u>	<u>09/2013</u>	<u>07&08/2013</u>	<u>06/2013</u>	<u>05/2013</u>	<u>04/2013</u>	<u>03/2013</u>

Für den Bestand der ITALIEN Onlineversion sowie den Aufbau einer Website suchen wir Unterstützer als Anzeigenschalter oder Sponsoren.
Mehr Infos > [hier](#) oder Ihr kontaktiert uns unter 0202 445342 bzw. via > [E-Mail](#)



„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

(SGB VIII § 1 Abs.1)